

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

25.5.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt:

Samstag den 25. May 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Nach einem dahier vorgelegten Vertrag, welchen der Graf von Montalban aus dem ehemals Mo-  
denesschen, wegen verschiedenen Forderungen des Rath-  
sverwandten Drechslers an denselben vor dem Großher-  
zoglichen Stadtmay Heidelberg im Jahr 1807. abge-  
schlossen hat, der gedachte Graf Montalban dem letztern  
versprochen, daß er ihm auf den 12. Febr. 1808. die  
Summe von 1275. fl. und eben so viel auf den 12.  
Febr. 1809. bezahlen wolle.

Da aber der Schuldner Graf Montalban seine  
obige Verbindlichkeiten seither nicht im geringsten erfüllt,  
und Rathsverwandter Drechsler desfalls auf seine Be-  
friedigung dahier geklagt hat, so wird der mehrgedachte  
Graf von Montalban hierdurch öffentlich aufgefordert,  
sich a dato binnen 8 Wochen auf obige Klage um so  
gewisser bei untergesetzter Stelle zu erklären, als widri-  
genfalls die Klage für eingestanden, und richterlich ge-  
gen ihn erkannt wird.

Verfügt Karlsruhe bei Großherzogl. Stadtmay  
den 24. April 1811.

Graf von Benzel Sternau.

Da nach hoher Intention der Entenweyer und  
Schlangenberg im vordern Schloßgarten ausgefüllt  
werden sollen; so werden diejenigen Personen, welche  
Bau- oder andern Schutt von ihren Gebäuden weg-  
zuführen haben, angewiesen, solchen dahin bringen  
zu lassen, wogegen bis zur gänzlichen Ausfüllung kein  
Schutt sonst wohin verfahren werden darf.

Karlsruhe, den 20. May 1811.

Aus bauamtlichen Auftrag

J. P. Castorph.

Eine von der Kontributions-Hauptkasse dahier dem  
Fuhrknecht Jakob Weiß in Gottsau am 23. Jenner  
1805. unter der No. 3924. ausgestellte, von diesem  
an Johannes Bürge, sofort vom Bürge an den

verstorbenen Invalide Gottlieb Müller per modum  
cessionis überlassene Signatur über ein Kapital von  
200 fl. — ist den Erben des letztern ab Handen ge-  
kommen, welches in Gemäßeheit der Verfügung des  
Großherzogl. hohen Finanzministeriums vom 29.  
April 1811. Steuer-Departements No. 1239. mit  
der Aufforderung und Warnung zur öffentlichen Kennt-  
niß gebracht wird, diese Signatur, falls sie sich irgendwo  
vorfinden sollte, den Müllerischen Erben zuzustellen,  
falls sie aber in unredliche Hände gekommen wäre,  
sich für deren weitem Acquisition zu hüten, und kein  
Geld darauf vorzuschießen, weil seiner Zeit nur an  
den rechtmäßigen Eigenthümer der Kapitalforderung  
Zahlung geleistet werden kann.

Karlsruhe, den 11. May 1811.

Kontributions-Hauptkasse.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Mitten in der Stadt  
sind 2 Zimmer für einen ledigen Herrn nebst Bett und  
Möbel zu verleihen, und können bis den 1. Juny  
d. J. bezogen werden. Das Nähere erfährt man im  
Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße  
bei Hafnermeister Geisendörfer ist der dritte Stock von  
7 Piecen nebst Küche, Speisekammer, Theil am  
Keller und allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und  
auf den 23. July d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhorngasse  
No. 293. ist im untern Stock ein Logis für einen le-  
digen Herrn mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Waldgasse  
sind auf den 23. July 2 Logis zu vermieten, best-  
ehend für den mittlern Stock in 4 Zimmern, Kammer,  
Küche, Keller und im obern Stock 3 Zimmer, Alkov,  
Küche und sonstige Bequemlichkeiten, und ist das  
Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren

Karlsruhe. [Logis.] In einer angenehmen  
Gegend der langen Straße sind für einen ledigen

Herrn oder auch für eine kleine und stille Haushaltung im zweiten Stock 2 sehr schöne Zimmer auf die Straße heraus mit einer großen und hellen Küche und sonst nöthiger Bequemlichkeit, und im untern Stock ebenfalls 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Meubel zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse No. 696. der neuen katholischen Kirche gegenüber, ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Theil am Keller, Waschhaus, Holzplatz und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. July d. J. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße bei Meßger Urteth ist der ganze obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremis Theilweis oder im Ganzen zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rittergasse bei Friedrich Dänzer ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubel für ledige Herren sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [KapitalVerleihung.] Es liegen 1000 fl. auf Obligation zu 6 pEt. in Commission zum Ausleihen bereit, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Dienst = Anträge.

Oberkirch. [ScribentenStelle.] Bei hiesiger Gefälloverwaltung wird ein im Rechnungswesen wohlgefahrter Scribent gesucht, der auf den 23. July h. a. eintreten kann. Wie dieser Stelle ist nicht nur ein schönes Salarium, sondern auch noch freie Kost und Logis verbunden, und sind auch noch Nebenverdienste dabei, wer also zu dieser Stelle Lust bezeugt, wolle sich gleich an mich wenden.

Oberkirch, den 16. May 1811.

Gefälloverwalter Goppelsröder.

Durlach. [Eine Köchin wird gesucht.] Man sucht in ein Gastwirthshaus eine Köchin, welche die Kochkunst wohl versteht, und sich mit einem Attestat über Wohlverhalten ausweisen kann. Dieselbe kann auf Johann d. J. eintreten, wo? sagt Herausgeber dieses Blattes.

Karlsruhe. [TheilungsCommissärstelle.] In einen der ansehnlichsten Revisoratsbezirke des Kinzigkreises wird ein tauglicher TheilungsCommissär gesucht. Das Comptoir dieses Blattes giebt Nähere Auskunft.

### Dienst = Nachrichten.

Der Schulpräparand Köfel von Mühlhausen an der Wärm (Pfinz- und Enzkreises), ist den 11. May nach erstandener vorschriftsmäßiger Prüfung unter die Großherzogl. Badische Schulkandidaten aufgenommen worden.

### Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete wird die ihm in Emmendingen zuständige in No. 21. des Anzeigeblasses ausführlich beschriebene Leinwandbleiche Donnerstags den 6. Juny unter annehml. Bedingungen in öffentliche Versteigerung bringen lassen und dieser Versteigerung in der Absicht selbst beiwohnen, um solche zu befördern, und wenn die Bleiche von einem Kaufliebhaber, der sie zu behaupten im Stande ist, in einem auf Billigkeit gegründeten Werth ersteigert werden sollte, den Kauf sogleich in Vollzug zu setzen.

Karlsruhe, den 6. May 1811.

Leichtlen.

### Fremde vom 20. bis 24. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Obrist Ganus aus St. Gallen. Madame Bellam aus Pforzheim. Herr Ingenieur Obrecht aus Rastadt. Herr Erader aus Heidelberg. Herr Keller, Kaufmann aus Strassburg. Herr Sekretär Haag aus Lörrach. Herr Dr. Böck aus Lübingen. Herr von Rotberg aus Bruchsal. Madame Klostermeyer aus Nürnberg. Herr Revisor Ludwig aus Freiburg.

### Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 6. April Emma, Bat. Herr August Obermüller, Großherzogl. Badischer KriegsCommissär.

Den 27. Mathilde, Bat. Herr Christian Friedrich Müller, Hofbuchdrucker und Buchhändler.

Den 4. May. Liffere Dorothea, Bat. Herr Leonhard Ruppert, Sergeant bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 5. Louise Sophie und Ludwig August, Bat. Hr. Johann Friedrich Böller, Feldjäger bei dem Großherzogl. Generalstaab.

Den 5. Ludwig Georg Karl, Bat. Jakob Hammer, Bürger und Kirfermeister.

Den 8. Christine Juliane Elisabeth, Bat. Joh. Georg Fuhrer, Invalide.

Den 11. Rosine Katharine, Bat. Herr Martin Dörner, Sergeant bei dem Großherzogl. ersten Linien Infanterieregiment.  
 Den 11. Karl Ernst, Bat. Herr Johann Friedrich Döring, Bürger und Handelsmann.  
 Den 12. Katharine Margarethe, Bat. Johann Koder, Bürger in KleinKarlsruhe und Laurer.  
 Den 15. Christine, Bat. Johann Georg Vogel, Invalide.  
 Den 18. Elisabeth Christophine, Bat. Johann Peter Schütz, Bürger und Webermeister.  
 In der hiesigen reformirten Gemeinde den 25. April. Otto Karl Heinrich Philipp Friedrich, Bat. Herr Friedrich von Brehn, RegimentéAdjutant.  
 (Kopulirt.) Den 15. April. Johann David Rohrermeister, Hinterfaß in KleinKarlsruhe, Emanuel Rohrermeister, Invaliden und weil. Christine, geb. Müller ehelich lediger Sohn und Marie Katharine Susanne Hattich, weil. Michael Hattichs, herrschaftl. Stallbesitzerin und weil. Christine, geb. Wächter ehelich ledige Tochter.  
 Den 25. Georg Heinrich Martin Paar, Hinterfaß in KleinKarlsruhe, Johannes Paars, Invaliden und Johann, geb. Lanzer ehelich lediger Sohn und Louise, Katharine Glasner, Salubazar Glasners, herrschaftl. Bauaufseherin in Gottsau und Katharine, geb. Ausberger ehelich ledige Tochter.  
 Den 5. May. Herr Leopold Heer, Bürger, Gold- und Silberarbeiter, ein Wittwer und Jungfer Karoline Friedrike Siebert, Herrn Ernst Joachim Sieberts, Großherzoglichen DomänenVerwalters, mit Frau Auguste Margaretha, geb. Beckerin ehelich erzeugte ledige Jungfer Tochter.  
 Den 7. Herr Karl Stahl, Großherzogl. Oberhofmarschallens Kammerling, Herrn Friedrich Stahls, Kapellmeisters zu Durlach, mit Frau Elisabeth, geb. Rittershofer ehelich erzeugter lediger Sohn und Jungfer Augustina Baumann, Herrn Christoph Baumanns, Bürger, Lederhändlers und KirchenCensors, mit Christiane, geb. Nothhard ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 7. Philipp Jakob Bachmann, verwittibter Bürger und Feilenbauernmeister und Rosine Barbara Fausel, Johann Kaspar Fausels, Bürger und Metzgers meisters in Pforzheim, mit Agnes Margareth, geb. Gerwig ehelich erzeugte ledige Tochter.  
 Den 12. Georg Schäfer, Corporal von der 2ten Compagnie der Großherzoglichen Leibgrenadiergarde mit Sophie Kaucher von hier.  
 Den 21. Samuel Schröck, Großherzogl. Hoflaquai und Wittwer, und Anna Magdalena Weisin von Anspach, Johann Konrad Weiß, Fouriers bei Herrn Obristlieutenant von Brandenstein mit Sabina Katharina, geb. Hirschfeldin ehelich erzeugte ledige Tochter.  
 (Gestorben.) Den 4. April. Todtgeboren ein Mädchen, Bat. Herr Karl Mejer, Großherzogl. Kriegszahlmeister.  
 Den 22. Beata, Bat. Herr August Meier, Großherzogl. Badischer Hauptmann und erster Lehrer an der Ecole militaire, alt 2 Jahr, 4 Monat und 3 Tage, starb an den Folgen des Scharlachfiebers.  
 Den 22. Frau Maria Barbara, geb. Schumacher, Frn. Nikolaus Jossé, Großherzogl. Kad. Lieutenant's Ehegattin, alt 65 Jahr 2 Monate und 6 Tage, starb an der Auszehrung.  
 Den 23. Johann Georg Kärler, Bürger und Schneidermeister, alt 59 Jahr, starb an der Auszehrung.  
 Den 27. Elisabeth, geb. Bergmann, Jakob Hackers, Musiquetiers nachgelassene Wittib, alt 70 Jahr, starb an Altersschwäche.  
 Den 2. May. Elisabeth Friederike Johanne, Bat. Heinrich Kübler, Bürger in KleinKarlsruhe und Seilermeister.  
 Den 8. Johann Karl Fischer, Bürger und Spohrmeister ledigen Standes, alt 26 Jahr und 11 Tage, starb am Nervenieber.  
 Den 12. Friedrich Wilhelm von Karlsruhe ledigen Standes, alt 24 Jahr, starb an einem Nervenieber.  
 Den 15. Anna, geb. Burkhart, weil. Friedrich Ritters Grenadiers nachgelassene Wittib, alt 77 Jahre, starb an einem Nervenschlag.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. May 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Kreischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	l.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	9	15	Ein Beck zu	—	6 1/2	—	—	Das Pfund.	9	9	—	—	—	—
Neuer Kernen	8	40	8	40	—	—	1 fr. hält	—	13	—	13	Dachsenfleisch	9	8	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	5	20	dito zu 2 fr.	—	13	—	13	Gemeines	7	8	—	—	—	—
Neues Korn	—	5	5	—	5	20	Weißbrod zu	1	13	1	13	Rindfleisch	6	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	7	—	—	—	—
Gem. Frucht	4	24	4	24	4	16	Schwarzbrod	1	31	—	—	Räuplingsst	—	—	—	—	—	
Gersten	3	50	3	50	3	20	zu 5 fr. hält	1	—	—	—	Hammelf.	8	—	—	—	—	
Haber	6	48	6	48	8	—	dito zu 10 fr.	4	—	4	—	Schweinef.	9	9	—	—	—	
Weißkorn	1	8	—	—	1	4	—	—	—	—	—	Dachsenzunge	12	—	—	—	—	
Erbsen d. Gri	1	12	—	—	1	12	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	9	—	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenfuß	18	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	18	—	—	—	—	

(Viktualien Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr.  
 Lichter 20 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt der Centner 20 fl. — fr. 6 Eier 4 kr.